



Für Sierra Leone e. V.

Bericht des Schatzmeisters zu den Geschäftsjahren 2020 und 2021

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020

Im Kalenderjahr 2020 wurden im Verein Einnahmen in Höhe von gesamt € 156.880 erzielt und damit um € 12.398 weniger als im Vorjahr, das entspricht einem Rückgang von ca. 7%.

An Ausgaben fielen im Berichtsjahr € 105.559 an. Diese lagen damit um € 30.350 unter den Ausgaben in 2019. Dies bedeutet eine Reduktion um etwa 22%. Der Rückgang muss vor allem vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie gesehen werden, wodurch viele Projekte nur eingeschränkt oder verzögert durchgeführt werden konnten bzw. abgesagt werden mussten.

Im ideellen Bereich wird somit in 2020 ein Überschuss in Höhe von € 51.320 ausgewiesen.

Aus den Rücklagen wurden für den Bau der Wasserversorgung im St. John of God Hospital Lunsar € 9.500 entnommen. Für den Bau der FSL Secondary School wurden die Rücklagen um € 40.000 erhöht. Ebenso wurden für die Fortführung des Girls Empowerment Projekts die Rücklagen um € 2.500 erhöht sowie die Sonstigen Rücklagen um € 5.132. Die Jahresrechnung weist folglich in 2020 einen Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben von € 6.188 aus (Vorjahr € 7.532).

Zum 31.12.2020 verfügte der Verein über liquide Mittel in Höhe von € 272.225.

Der Verein hatte, wie auch im Vorjahr, keine Verbindlichkeiten zum Abschlussstichtag.

Die Anzahl der Mitglieder betrug zum 31.12.2020 neunundzwanzig.

Einnahmen

Die Gesamteinnahmen des Vereins in Höhe von € 156.880 setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von € 6.000 sowie Spenden von gesamt € 150.880 (Vorjahr € 163.478) zusammen

Von insgesamt 43 Einzelspenden kamen € 44.864 von Privatpersonen, von Stiftungen und Firmen erhielt der Verein Spenden in Höhe von € 106.016 Von Mitgliedern des Vereins wurden insgesamt € 103.350 gespendet. Es gab fünf zweckgebundene Spenden.



Für Sierra Leone e. V.

Ausgaben

Folgende Förderbeträge wurden in 2020 für die Projekte aufgewendet:

Für den **Schulneubau der FSL Secondary School Campbell Town** wurden im Berichtsjahr insgesamt € 27.727 ausgegeben. Darunter fielen Kosten für den Grundstückserwerb, Gebühren und der Bau der Einfassung.

Für die Schwesternschule des **St. John of God Hospital** wurden ein Brunnenneubau sowie die zugehörigen Wasserleitungen in Höhe von € 11.759 finanziert.

Die **UMC Primary School** in Waterloo erhielt in 2020 einen Gesamtbetrag von € 18.075.

Ein Projekt von **Don Bosco** für ein Bewässerungssystem in Gabahun wurde mit € 5.142 unterstützt.

Zu Beginn der **Covid-19 Pandemie** wurde ein Nothilfe-Programm für Hygienemaßnahmen in Sierra Leone durchgeführt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf € 9.206.

Das Projekt der **Brunnenbauerschule** erhielt in 2020 einen Gesamtbetrag von € 5.000.

Für das zweite Jahr des **Girls Empowerment** Projekts wurden € 5.045 aufgewendet.

Joseph Cole jr., unser Projektbetreuer in Sierra Leone und Geschäftsführer der neuen FSL Co. Ltd., hat für seine Aufwendungen bei der Projektsteuerung und Überwachung der Vereinsaktivitäten in Sierra Leone im Jahr 2020 einen Betrag von € 18.820 € erhalten.

Die Höhe der sonstigen Ausgaben liegt in 2020 bei € 4.784.

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2021

Im Kalenderjahr 2021 konnte der Verein Einnahmen in Höhe von insgesamt € 263.610 € verzeichnen, dies entspricht einem Plus von € 106.730.

Die Ausgaben betragen im vergangenen Jahr € 378.272, dies entspricht einer deutlichen Steigerung um € 272.713.

Der Ausgaben-Überschuss im ideellen Bereich liegt somit im Jahr 2021 bei € 114.661.



Für Sierra Leone e. V.

Für diese Ausgaben wurden aus den projektbezogenen Rücklagen € 100.000 für den Bau der FSL Secondary School entnommen. Weitere € 11.466 wurden den Sonstigen Rücklagen entnommen. Die Jahresrechnung weist in 2021 einen Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben in Höhe von € 1.804 aus (Vorjahr € 6.188).

Der Verein verfügte zum 31.12.2021 über liquide Mittel in Höhe von € 157.363.

Zum Abschlussstichtag hatte der Verein keine Verbindlichkeiten.

Die Anzahl der Mitglieder hat sich zum 31.12.2021 nicht verändert (29).

Einnahmen

Die Gesamteinnahmen des Vereins in Höhe von € 263.610 setzen sich zusammen aus den Mitgliedsbeiträgen von € 5.800 sowie aus einem Gesamtspendenaufkommen von € 257.810 (Vorjahr € 150.880).

Im Jahr 2021 wurden 38 Einzelspenden geleistet. Der Verein erhielt € 118.765 an Zuwendungen von Privatpersonen sowie € 139.045 von Stiftungen und Firmen. Von Mitgliedern des Vereins wurden insgesamt 169.850 € gespendet. 5 Spenden waren zweckgebunden.

Ausgaben

Bezogen auf die einzelnen Projekte gab es folgende Förderbeträge auf der Ausgabeenseite:

Für das Projekt des Schulneubaus **FSL Secondary School Campbell Town** wurden im letzten Jahr € 278.006 € ausgegeben. Die laufenden Kosten für den im Herbst 2021 aufgenommenen Schulbetrieb betragen € 9.118.

Die **UMC Primary School** in Waterloo wurde mit gesamt € 14.700 gefördert.

Der Bau der Wasserversorgung des Therapiezentrums „**New Fambul**“ von Don Bosco wurde mit € 8.265 finanziert.

Das Projekt **Girls Empowerment** unterstützt im dritten Jahr seines Bestehens bereits 16 Mädchen bei ihrer Ausbildung. Hierfür wurden € 19.120 aufgewendet.

Die Kosten für die Durchführung eines **Business Plan Wettbewerbs** beliefen sich auf € 7.706

Unser Verein hat in Zusammenarbeit mit der Caritas Freetown Nothilfe in Höhe von € 1.623 für die Opfer des Brandes in Susan's Bay geleistet.



Für Sierra Leone e. V.

Für **lokale Projektbetreuung in Sierra Leone** entstanden in 2021 Kosten in Höhe von € 15.926, u. a. für die Anmietung des Büros.

Zur Vergütung und für seine Auslagen bei Projektsteuerung und –überwachung hat Joseph Cole jr., im Jahr 2021 einen Betrag von € 20.070 erhalten.

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich in 2021 auf € 3.735.

Aktuelle Situation

Im laufenden Jahr 2022 konnte der Verein bis heute Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen in Höhe von € 78.417 verzeichnen.

Die Geldbestände des Vereins zum Ende Oktober belaufen sich auf insgesamt € 38.570. Verbindlichkeiten gibt es keine.

Wir danken allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre ideelle und materielle Unterstützung im vergangenen Jahr!

Dr. Petra Wibbe
Schatzmeister